

Seminar: Politik und Gesellschaft



(c) Foto: Heiko Burkhardt, Dailysoft.com

© Otto Schnelzer, M.A.
Herbstsemester 2016

Grundwissen: Deutsche Teilung

Von 1949 bis 1990 war Deutschland in zwei Staaten geteilt:

Bundesrepublik
Deutschland
(BRD)
ugs.
'Westdeutschland'

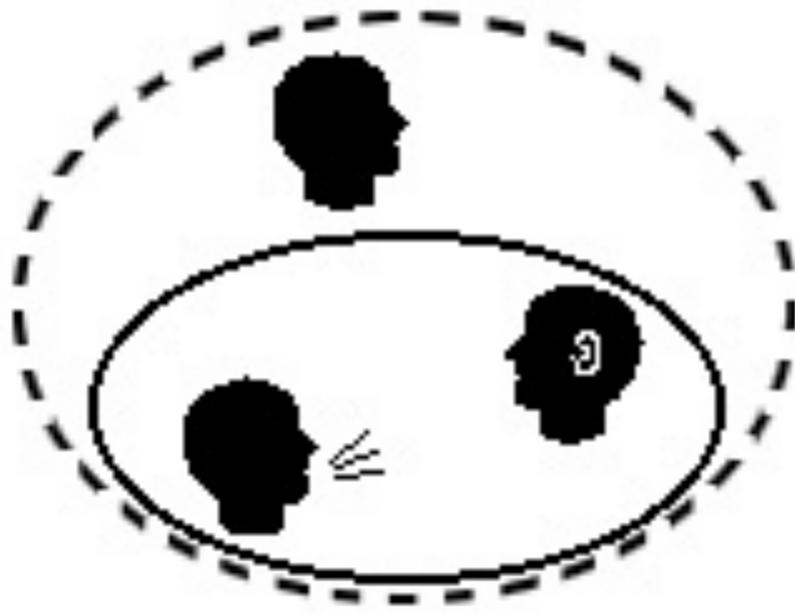


Deutsche
Demokratische
Republik
(DDR)
ugs.
'Ostdeutschland'

Am 3. Oktober 1990 erfolgt die **Wiedervereinigung**:
Die Länder der DDR traten der Bundesrepublik bei.
Seither feiert man jeden 3. Oktober den **Tag der
deutschen Einheit** als Nationalfeiertag.

Semantik: inklusives und exklusives *wir*

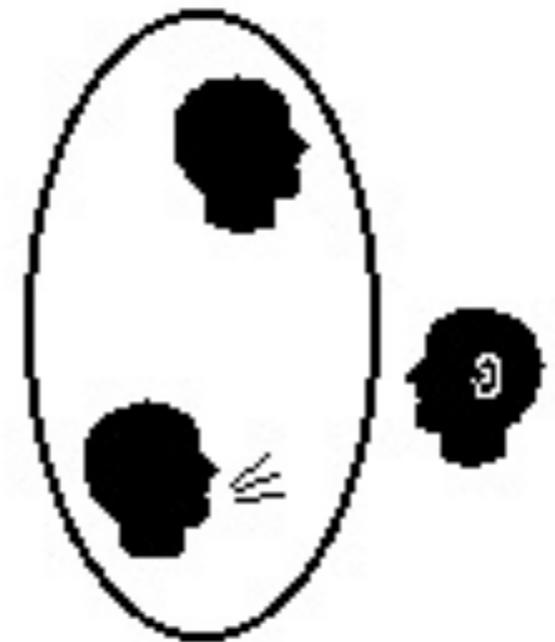
Das Personalpronomen der 1. Person Plural (*my, we, wir*) ist auf Deutsch kontextuell ambig/doppeldeutig:



a) inklusiv:

Sprechergruppe
mit Adressat

„Wir sind das Volk!“
Kontext
(a) oder (b)?



b) exklusiv:

Sprechergruppe
ohne Adressat

Semantik: *Volk*

Auch das Lexem *Volk* hat in der deutschen Sprache mindestens zwei Bedeutungen:

a) ethnische Bedeutung: ein kulturelles Kollektiv in Kontrast zu anderen Völkern (gr. *ethnos*, cz. *národ*)

b) politische Bedeutung: der kollektive Souverän einer Demokratie (gr. *dēmos*, cz. *lid*) in Kontrast zu einem diktatorischen Regime

„Wir sind das Volk!“
– *národ* oder *lid*?

Textanalyse und Übersetzung



Deutungsmuster des Ossis:

- inklusives *wir*
(Sprecher und Adressat)
 - *ein*: Numerale/Zahlwort
 - Volk: *národ* oder *lid*?
- „Hey ty, jsme jeden ____!“

Textanalyse und Übersetzung

Kommt ein Ossi zu einem Wessi...

Deutungsmuster des Wessis:

- exklusives *wir*
(Wessis ohne Ossis)
- *ein*: indefiniter Artikel
- Volk: *lid* oder *národ*?

→ „Hey ty, my jsme _____!“



Montagsdemonstrationen 1989



„Wir sind keine Rowdys! – Wir sind das Volk!“

(Demonstranten gegen das SED-Regime, 9. Oktober 1989)

Demonstration 2016 in Clausnitz, Sachsen



„Wir sind das Volk!“ – *lid* oder *národ*?

(Demonstranten gegen Flüchtlinge, 18. Februar 2016)

Link zum Video: <https://www.youtube.com/watch?v=jyr367tv-jE>